

---

Subject: Trockene Augen durch Minoxidil?

Posted by [Mattenschaf](#) on Wed, 19 Feb 2020 09:18:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen liebes Forum,

als bisher stiller Mitleser benötige ich einmal euren Rat/eure Erfahrung. Zum Hintergrund: Der Haarausfall hat sich bei mir Ende 2018 bemerkbar gemacht (mit 23 Jahren). Im Juni 2019 habe ich schließlich begonnen, Finasterid einzunehmen. Neben einigen kleineren Nebenwirkungen, mit denen ich mich noch hätte arrangieren können, litt ich zunehmend unter trockenen Augen. Anfangs wollte ich mir nicht eingestehen, dass es an Finasterid liegen könnte, doch es war zu offensichtlich, dass es mit der Einnahme des Medikaments begann, und wurde auch nicht besser, eher im Gegenteil. Habe schließlich auch von der Studie bezüglich Finasterid und der Meibomdrüse erfahren. Nachdem ich erfolglos probiert habe, die Dosis zu verringern und Fin in größeren Abständen einzunehmen und so die trockenen Augen loszuwerden, habe ich Finasterid dann Anfang September völlig abgesetzt.

Den September und Oktober habe ich dann lediglich Ket jeden zweiten Tag aufgetragen. Obwohl ich alle anderen Nebenwirkungen von Finasterid beinahe unmittelbar nach Absetzen los war, blieben die trockenen Augen. Im November habe ich dann mit Minoxidil 5% von Bio-H-Tin gestartet. Bin davon positiv überrascht, da sich meine Haarsituation seither merklich gebessert hat und sogar an den Geheimratsecken die miniaturisierten Haare kräftiger werden. Das berüchtigte Shedding hat sich nicht bemerkbar gemacht. Inzwischen strecke ich Minoxidil seit Jahresbeginn mit Alkohol auf etwa 2,5%, da bei 5% meine rechte Hand leicht angeschwollen war und ich sowieso immer etwas mehr als die empfohlene Anzahl Sprühstöße verwenden muss, da viel in den Haaren hängen bleibt. Die einzige spürbare Nebenwirkung, die ich jetzt noch habe, ist ab und zu ein leichtes Kribbeln im rechten Arm.

Jetzt aber zum eigentlichen Anliegen: Meine Augensituation hat sich in der gesamten Zeit nicht mal ansatzweise gebessert, gefühlt eher leicht verschlechtert. Gerade in letzter Zeit fällt mir öfter auf, dass die Äderchen im Augen bis zur Iris ziemlich sichtbar hervortreten und der Lidrand stark gerötet ist. Ich hatte bisher angenommen, dass es noch immer Nachwehen von Finasterid sind, da ich hier im Forum gelesen hatte, dass die Nebenwirkungen durchaus Monate/Jahre anhalten können, ehe Besserung eintritt, oder im schlimmsten Fall irreversibel sind. Allerdings habe ich hier ebenfalls gelesen, dass auch Minox trockene Augen verursachen könne. Jetzt habe ich diese Woche damit begonnen, Minox nicht mehr einzunehmen, um zu schauen, ob das bei mir der Fall ist. Meine Frage an die erfahrenen Forenmitglieder bzw. jene, die vielleicht sogar durch Minox unter trockenen Augen litten: Wie lange muss ich Minox wohl absetzen, bis sich eine Besserung einstellen müsste?

Ich bin selbstverständlich sofort bereit, völlig auf Minox zu verzichten, wenn sich dadurch meine Augen wieder auf das Niveau vor der Fin-Einnahme einpendeln. Allerdings würde ich ungerne lange Zeit Minox absetzen, nur um festzustellen, dass es nichts mit meinen Augenproblemen zu tun hat, und dabei alle bisherigen Erfolge über den Haufen zu werfen und am Ende weiterhin mit trockenen Augen und schlechteren Haarstatus dazustehen. Oder könnte sogar Ket mit meinen Augenproblemen zu tun haben, da ich dieses ebenfalls konstant auftrage, seitdem ich mit Fin begonnen habe?

Vielen Dank schon mal an alle, die sich die Zeit genommen haben, all dies durchzulesen :)

P.S.: Beim Hautarzt sowie beim Augenarzt war ich im Nachhinein auch schon. Der Hautarzt wollte mir nicht wirklich glauben, dass Finasterid trockene Augen verursachen könne. Dem Augenarzt habe ich ebenfalls von Finasterid (er kannte es nicht) und der Studie bezüglich der Meibomdrüsen-Dysfunktion berichtet, was er sich auch angehört hat (was leider auch nicht immer selbstverständlich ist), meinte dann jedoch nur, nachdem er sich meine Augen angeschaut hat, dass sie eben trocken seien, allerdings sonst nichts beschädigt ist, und man nur die Symptome behandeln könne und hat mir schließlich andere Augentropfen empfohlen.

---